



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

MEHR GEBURTEN, WENIGER STERBEFÄLLE

17.06.2010 Fachinformation

Im ersten Quartal des laufenden Jahres sind nach vorläufigen Zahlen des Bundesamts für Statistik 162.100 Kinder in Deutschland geboren worden. Das sind 7.000 Kinder bzw. 4,5 Prozent mehr als im ersten Quartal des Vorjahres. Gleichzeitig sank die Zahl der Sterbefälle im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um etwa 10.000 Fälle oder 4,2 Prozent auf 226.000. Im Ergebnis verringerte sich der Saldo zwischen lebend Geborenen und Verstorbenen um rund 20.000 von -80.800 auf -63.900. Da es sich bei diesen Ergebnissen um einen ersten vorläufigen Bearbeitungsstand der Standesämter für das erste Quartal 2010 handelt, lassen sich hieraus jedoch noch keine längerfristigen Entwicklungstendenzen ableiten.

<https://bbu.de/beitraege/mehr-geburten-weniger-sterbefaelle>